

183/148 1759 Januar 16., Genf

Schreiben von Charles-Barthélemy Villars-Chandieu an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihre Vorbereitungen zum Feldzug

B Chandieu¹ meldet Brigadier Zurlauben², dass laut Befehl die Kleidung des Regiments³ am 1. des nächsten Monats bereit sein muss. Er ist ungeduldig, von Zurlauben zu erfahren, wie sie sich betreffend ihre Küche und ihr Gepäck organisieren werden. Chandieu selbst wird zwei oder drei Pferde mitnehmen und empfiehlt, Pferde und Maultiere hier⁴ zu kaufen und nicht erst in Paris. Zurlauben soll ihm melden, wann er sie zu treffen gedenkt; Chandieu muss für Besenval die Truppenschau abnehmen⁵ und möchte zusammen mit Zurlauben in Paris eintreffen, um mit ihm die letzten Massnahmen zu ergreifen. Aus Paris hat er gestern erfahren, dass Maréchal de Belle-Isle⁶ dem Oberst⁷ gesagt hat, das Regiment werde Ende Februar oder anfangs März losziehen. Im Brief, den Chandieu gestern von Zurlaubens Onkel⁸ erhalten hat, stand allerdings diesbezüglich nichts. Falls es jedoch stimmt, haben sie betreffend ihre Abreise keine Zeit zu verlieren. Sein Vater⁹ lässt Zurlauben seine Komplimente ausrichten.

¹ Charles-Barthélemy Villars-Chandieu, Ab 1755 Inhaber der Kompanie seines Vaters im Schweizer Garderegiment, s. Zurlaubiana AH 108/83.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Gemeint ist das Schweizer Garderegiment.

⁴ Im Original: «dans ce pays cy».

⁵ Im Original: «je dois passer les revues pour Besenwald».

⁶ Charles-Louis-Auguste Fouquet, Duc de Belle-Isle.

⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Oberst des Schweizer Garderegiments.

⁸ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁹ Esaïe Villars-Chandieu.

AH 183, Bl. 323-324 • Bl. 234^r leer, 324^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
